

Wuppertal

Potenzial berechnen mittels Solarkataster

[01.07.2010] Inwieweit sich die Implementierung einer Solaranlage im Stadtgebiet Wuppertal lohnt, lässt sich mithilfe des kommunalen Solarkatasters klären.

Die Stadt Wuppertal verfügt seit Kurzem über ein detailliertes Solarkataster, welches Karten zur Solarstrom- und Solarwärmeerzeugung umfasst. Diese zeigen auf, wie viel nutzbare Strahlung auf Gebäude- und Garagendächer sowie auf freie Flächen trifft. Dabei werden über ein sehr kleinräumiges Raster von 50 x 50 cm die Ausrichtung zur Himmelsrichtung, die Neigung zur Sonne sowie die Verschattung durch Berge, Bäume, Gebäude oder Dachaufbauten berücksichtigt. Das Solarpotenzial wird als Energiedichte der Solarstrahlung in Kilowattstunden pro qm/Jahr angezeigt. Je nach gewünschter Anlage werden verschiedene Eignungsklassen farblich differenziert dargestellt. Wie die Stadt Wuppertal mitteilt, steht dem Anwender zudem ein Ertragsrechner zur Verfügung, der die Attribute der ausgewählten Dachteilfläche für eine erste Kalkulation übernimmt. Bei der Erstellung des Solarkatasters wurde die Kommune von der Firma Laserdata unterstützt.

(CS)

Solarkataster der Stadt Wuppertal

Stichwörter: Geodaten-Management, Wuppertal, Kataster, Geo-Informationssysteme (GIS)